

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	27.09.2011

### Quartalsbericht für das 2. Quartal 2011 Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes im 2. Quartal 2011.

Der Quartalsbericht für das 2. Quartal 2011 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2011 erstellt und stellt das Ergebnis des 2. Quartals 2011 sowie die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2011 dar.

Das 1. Halbjahr 2011 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 220.232 € ab, welches um 68.906 € besser ist als geplant. Dies ist unter anderem auf geringere Kosten in den Bereichen bauliche Unterhaltung, Energie, Reinigung und Bewachung zurückzuführen.

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zur Zeit mit einem um 93.040 € verbesserten Jahresergebnis gerechnet. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Fehlbetrag in Höhe von 299.522 € wird nun ein Defizit in Höhe von 206.482 € erwartet. Wie bereits zum Ende des 2. Quartals erkennbar ist, zeichnen sich auch für den übrigen Verlauf des Jahres 2011 geringere Aufwendungen in den Bereichen Personal, bauliche Unterhaltung, Energie, Reinigung und Bewachung ab. Zudem können höhere Zinserträge aus Geldanlagen erwirtschaftet werden.

Da der im Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden, erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2011 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugsweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Der Fehlbetrag im 2. Quartal 2011 im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von 473.217 € wird zum einen durch nicht verwendete Zuschussbeträge des Sonderausstellungsetats 2009 in Höhe von 6.388 € und des Sonderausstellungsetats 2010 in Höhe von 83.912 € und zum anderen durch Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 25.000 € gedeckt. Der Sonderausstellungsetat 2011 wird im 1. Halbjahr 2011 in voller Höhe (200.000 €) in Anspruch genommen. Zudem wird ein Restbetrag in Höhe von 157.917 € in die Folgequartale vorgetragen. Für die Ausstellung „TatOrt Museum“ entstand ein Großteil der Aufwendungen im 2. Quartal 2011. Die Erträge aus Eintritten und Verkäufen fallen aber erst im 3. Quartal an, so dass der abgegrenzte Restbetrag unter anderem durch diese Erträge im 2. Halbjahr 2011 ausgeglichen wird. Die Sonderausstellungen und Projekte verhalten sich im Wirtschaftsjahr 2011 insgesamt erfolgsneutral.

Das vorläufige Jahresergebnis in Höhe von -206.482 € ist in voller Höhe durch die Gewinnvorträge aus den Vorjahren in Höhe von 244.699 € gedeckt.

Anlage 1

Quartalsbericht für das 2. Quartal 2011

Anlage 2

Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 2. Quartal 2011

Anlage 3

Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 2. Quartal 2011 – Sonderausstellungen und Projekte

Anlage 4

Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 2. Quartal 2011

Anlage 5

Besucherstatistik für das 2. Quartal 2011

Anlage 6

Bericht über die Abwicklung des Vermögensplanes im 2. Quartal 2011

gez. Prof. Quander